

April 2010

Liebe Gemeinde,

in einem Monat werden wir das größte Ereignis unseres gemeinsamen Wirkens in Dortmund seit 1992 erleben: den Weltkongress der Christengemeinschaft, **FUTURENOW!** im Pädagogisch-Sozialen Zentrum in Dortmund vom 21. bis zum 25. Mai. Die Teilnehmerzahl steigt täglich, Mitte April beträgt sie ca. 750. Dabei fehlen allerdings noch die Anmeldungen vieler Deutscher. (Haben Sie sich schon angemeldet?)

Für die Dortmunder Helfer (Musik-Café, Nachtwache, Kinderhüten, Möbelrücker, Altardienst, Kongress-Guides und Helfer am Anmelde-Terminal) gilt die Regel: kein Tagungsbeitrag, gerne eine Tagungsspende, Verpflegungsbeteiligung 40,-- €; die Arbeitsgruppen-Nr. 777 kennzeichnet Helfer (sie wurde geändert!). Damit sind wir registriert und bekommen im Anmelde-Terminal ein Schild, auf dem wir als Helfer bezeichnet sind. Mit diesem Schild können wir an Veranstaltungen und Mahlzeiten teilnehmen, soweit wir Zeit, Kraft und Lust dazu haben.

Die Menschenweihehandlung wird vom 22. - 25. Mai in der Schule und in der Kapelle des Altenheims in verschiedenen Sprachen an fünf Altären zelebriert. Eine Liste wird den Teilnehmern am Anmelde-Terminal ausgehändigt. **Während des Kongresses gibt es in unserer Lukas-Kirche an der Hainallee keine Handlung.** Unser Altar steht im Blauen Saal im Ostbau der RSS. Dort wird am **Pfingstsonntag** die **Sonntagshandlung für die Kinder um 08:00 Uhr** zelebriert. Alle Menschenweihehandlungen finden um 09:00 Uhr statt; am Pfingstsonntag für alle im Roten Saal im Westbau der RSS. (Nur wenn die Teilnehmerzahl deutlich höher wird, gehen wir in die Turnhalle.)

Wer ministrieren möchte, kann sich bei mir melden. Ich gebe die Namen an die Verantwortlichen weiter. Das gleiche gilt für die Musik. Zur Zeit suchen wir noch Helfer für die „Möbelrücker“; am **Donnerstag/Freitag zum Vorbereiten, Dienstag zum „Restrukturieren“**, Meldungen bei **Volker Huth**. Junge Männer, die gerne zu zweit eine **Nachtschicht bei Security** machen möchten melden sich bitte bei **Thomas Seifert** (Tel.: 02304/51114). Außerdem freut sich **Sigrid Weigert** auf Meldungen zum **Kinderhüten!** Alle diese Aufgaben sind als eine Art Schichtdienst geplant. Wenn sich genügend Mitstreiter finden, wird es keine Belastung, sondern man kann auch an verschiedenen Veranstaltungen bzw. Mahlzeiten teilnehmen.

Für die Weihehandlung(en) braucht man keinen Tagungsschild, für die anderen Veranstaltungen schon. Darum ist es das Praktischste, sich umgehend anzumelden und einer Helfergruppe anzuschließen. Es ist aber auch ganz wichtig, den/die Verantwortliche(n) der jeweiligen Gruppe zu informieren, damit wir planen können.

Nach dem Kongress machen wir **am 30.05. einen Rückblick** auf den Weltkongress, wo alles Schöne oder auch Verbesserungswürdige zur Sprache kommen kann. Dann folgen für mich die Priestersynode und die Konfirmandenfahrt und dann eine ganz lange Sommerpause.

b.w.

Sie wissen, daß ich nach dem Kongress pensioniert werden sollte, aber wegen der knappen Mitarbeiter-Situation in der Priesterschaft um Weiterarbeit gebeten wurde. Dem habe ich auch gerne zugestimmt. Nun hatte ich aber auch die Ferienfahrten in der verbilligten Tarifzone verbindlich abgeschlossen und konnte sie nicht mehr ändern. (Ein Pfarrer bekommt ja auch kein Urlaubsgeld)

Für den langen Sommer habe ich mit Herrn Lauten und Herrn Dr. Kröner zwei bewährte Kollegen für Evangelienarbeit gewinnen können. Die Termine stehen im Programm. Unser Mittwochskreis trifft sich erst am 8. September wieder. Die Sonntagshandlung und die Morgenandacht für die kleinen Kinder pausieren wie gewohnt während der Sommerferien.

Im September werde ich mich den uralten Prophezeiungen der Mayas widmen, die sich möglicherweise in unserer Zeit erfüllen könnten. Es ist ein interessanter Themenkreis, der mit der Aktivität unserer Sonne und den Impulsen der zentralen Sonne unserer Sternengalaxie und ihrer führenden geistigen Mächte zusammenhängt.

Falls uns große innere und/oder äußere Änderungen bevorstehen, kann es nicht schaden, sich darauf vorzubereiten. Auch wenn nichts äußerlich Erfahrbares geschieht, haben wir uns innerlich gestärkt und unseren Blick auf die Realität der sichtbaren und der unsichtbaren Welt erweitert.

Mit den besten Kongressgrüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. J. ...' with a stylized, cursive script.